

ANMELDEBOGEN SCHULBERATUNG BEI LESE-/RECHTSCHREIBSCHWIERIGKEITEN

(STAND: SEPT. 23)

Name des Schülers/ der Schülerin:	
geb. am:	
Schule:	
Klasse:	
Klassenlehrkraft:	

Name Erziehungsberechtigte:	Sorgerecht <input type="radio"/> gemeinsam <input type="radio"/> Mutter alleine <input type="radio"/> Vater alleine <input type="radio"/> andere gesetzliche Vertreter:
Straße, Hausnr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

- erstmalige Überprüfung durch die Beratungslehrkraft bzw. den Schulpsychologen
- erneute Überprüfung durch die Beratungslehrkraft bzw. den Schulpsychologen
- vorliegende Diagnose von Kinder- und Jugendpsychiater (bitte beilegen!)

Einverständnis & Schweigepflichtsentbindung:

Ich bin mit der testdiagnostischen Überprüfung der Lese- und Rechtschreibleistung und der Durchführung einer Begabungsdagnostik meines Kindes durch die Beratungslehrkraft bzw. den Schulpsychologen einverstanden. Die Testergebnisse werden vertraulich behandelt.

Ich stimme zu, dass sich Beratungslehrkraft, Schulpsychologin, MSD und Klassenlehrkraft (Name: _____) gegenseitig über die Testergebnisse austauschen dürfen.

Ich stimme zu, dass sich die Beratungslehrkraft und/oder die Schulpsychologin mit der Klassenlehrkraft und der Schulleitung (_____ / _____) gegenseitig über die Schulleistungen meines Kindes austauschen dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass bei der testdiagnostischen Überprüfung zur Verlängerung einer bestehenden LRSt durch die Beratungslehrkraft und /oder der Schulpsychologin Einblick in die Unterlagen der vorherigen Diagnostik genommen wird.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/Sorgeberechtigte

Antrag der Erziehungsberechtigten auf **Nachteilsausgleich**
und/oder **Notenschutz**
zur Vorlage bei der Schulleitung

an der GS/MS _____

Wir beantragen für unser Kind _____ ,

geboren am _____, Klasse _____ ,

Klassenlehrkraft: _____

den **Nachteilsausgleich**

bei Lesestörung, z.B. Zeitverlängerung, Vorlesen von Aufgabenstellungen bis Ende 6. Klasse, Strukturierungshilfen (schriftl. Aufgaben in Abschnitten, Vergrößerung von Aufgabentexten, größerer Zeilenabstand, spezielle Arbeitsmittel wie Leselineal...)

Nachteilsausgleich wird nicht im Zeugnis vermerkt!

den **Notenschutz**

bei Lesestörung:

- Verzicht auf Bewertung des Vorlesens in Deutsch und Englisch
(bei DaZ-Schülern in DaZ)

bei Rechtschreibstörung:

- Verzicht auf Bewertung der Rechtschreibleistung in allen Fächern
 stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen in Englisch (mit Ausnahme der Abschlussprüfung)

→ Mir/uns ist bekannt, dass bei Notenschutz eine **Bemerkung im Zeugnis** stehen wird.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/Sorgeberechtigte